

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
Hospitalstraße 7 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Durchwahl  
Telefon +49 351 564-1500  
Telefax +49 351 564-1509

staatsminister@  
smj.justiz.sachsen.de\*

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
1040E-KLR-1104/17

Dresden,  
16. Mai 2017

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Katja Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Drs.-Nr.: 6/9303**

**Thema: KORA – Erhöhung der finanziellen Mittel sowie bisherige Deradikalisierungsmaßnahmen im Sächsischen Justizvollzug**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Vorbemerkung:**

**In der Pressemitteilung vom 28.03.2017 bezüglich der KORA (Koordinierungs- und Beratungsstelle Radikalisierungsprävention) wird Justizminister Gemkow wie folgt zitiert: „Wir müssen Gefangene, die sich radikalen Gruppen anschließen, so früh wie möglich erkennen. Nur wenn uns das gelingt, haben wir die Chance, sie durch unsere Deradikalisierungstrainings von ihrem Kurs abzubringen. Wir arbeiten in diesem Bereich seit mehreren Jahren eng mit spezialisierten Maßnahmeträgern zusammen.“**

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz  
Hospitalstraße 7  
01097 Dresden

Briefpost über Deutsche Post  
01095 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/smj](http://www.justiz.sachsen.de/smj)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit  
Straßenbahnenlinien  
3, 6, 7, 8, 11

Parken und behinderten-  
gerechter Zugang über  
Einfahrt Hospitalstraße 7

\*Zugang für elektronisch signierte sowie  
für verschlüsselte elektronische Doku-  
mente nur über das Elektronische  
Gerichts- und Verwaltungspostfach;  
nähere Informationen unter  
[www.egvp.de](http://www.egvp.de)

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die  
Kleine Anfrage wie folgt:



**Frage 1:**

**Welche Maßnahmeträger haben seit 2010 in welchen sächsischen Justizvollzugsanstalten welche Deradikalisierungstrainings für welche Gefangenen (religiös radikalierte Gefangene, rechtsextrem radikalierte Gefangene usw.) angeboten/durchgeführt? (Bitte tabellarische Übersicht. Bitte auch Dauer bzw. Umfang der Maßnahmen angeben.)**

**Frage 2:**

**Wie viele Gefangene nahmen jeweils an den einzelnen Maßnahmen teil? (Bitte ebenfalls in die Tabelle einpflegen.)**

**Frage 3:**

**Welche Kosten entstanden jeweils für die einzelnen Maßnahmen und wer war der jeweilige Kostenträger? (Bitte ebenfalls in die Tabelle einpflegen.)**

**Frage 4:**

**Aus welchem Haushaltstitel (Kapitel, Titel) werden jeweils welchem Träger Mittel in welcher Höhe für welche konkreten Maßnahmen dauerhaft bzw. für welchen (Projekt-) Zeitraum zur Verfügung gestellt?**

**Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 4:**

Im benannten Zeitraum haben die Maßnahmeträger Violence Prevention Network e.V. (VPN; Anlage 1) und OUTLAW e.V. (Anlage 2) Deradikalisierungstrainings im sächsischen Justizvollzug durchgeführt.

Über die in den Anlagen dargestellten Gruppenmaßnahmen hinaus wird seit 2015 durch VPN ein Einzeltraining im Umfang von 7 Sitzungen mit jeweils 4 Stunden Dauer für islamistisch motivierte Straftäter vorgehalten. Die Justizvollzugsanstalten haben bislang jedoch keine solchen Gefangenen identifiziert, die an den Kursen hätten teilnehmen können.



Die unter Anlage 2 dargestellten Maßnahmen von Outlaw e.V. sind für links- und rechtsextremistisch gefährdete Gefangene offen. In der Praxis hat sich gezeigt, dass die Mehrheit der Teilnehmer dem Bereich des Rechtsextremismus zuzuordnen war. Es war jedoch in einzelnen Fällen unproblematisch, in diese Gruppenmaßnahmen auch Gefangene mit linksextremistischen Einstellungen zu integrieren.

Für das Jahr 2017 bestehen folgende Planungen:

Die in Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen von VPN werden auch 2017 fortgeführt, zudem wird weiterhin fortlaufend die Möglichkeit bestehen, das o.g. Einzeltraining für islamistisch motivierte Straftäter abzurufen. VPN und das Aussteigerprogramm Sachsen haben für das Jahr 2017 als Trägerverbund die Förderung des Modellprojekts „*Prisma Sachsen – Radikalisierung erkennen, Deradikalisierung begleiten, Kompetenzen bündeln*“ im Programmberich „Prävention und Deradikalisierung in Strafvollzug und Bewährungshilfe“ des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ beim Bundesamt für zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) beantragt. Die Gesamtkosten des Modellprojekts belaufen sich auf insgesamt 221.000,- €. Das Staatsministerium der Justiz beabsichtigt, das Modellprojekt im Förderzeitraum 2017 in Höhe von 20.090,91 € zu kofinanzieren (Kapitel 0605 Titel 427 71). Eine Zusage der Förderung durch das BAFzA liegt noch nicht vor. Bei einem positiven Bescheid wird es 2017 möglich sein, die Deradikalisierungsmaßnahmen im sächsischen Justizvollzug auszuweiten und in Zusammenarbeit mit der Koordinierungs- und Beratungsstelle Radikalisierungsprävention KORA eng mit dem Aussteigerprogramm Sachsen zu verknüpfen.

Es ist zudem vorgesehen, die Maßnahmen von Outlaw e.V. im sächsischen Justizvollzug im Jahr 2017 auszuweiten. Insbesondere sollen zwei neu konzipierte Gruppentrainingsmaßnahmen, die speziell auf straffällig gewordene Migranten mit extremistischer Gefährdung ausgerichtet sind, erprobt werden. Outlaw e.V. hat für das Jahr 2017 eine Zuwendung des

Staatsministeriums der Justiz in Höhe von 142.069,31 € beantragt. Ein Zuwendungsbescheid wurde noch nicht erlassen, da über die Höhe einer möglichen Kofinanzierung über das „Landesprogramm Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ noch nicht entschieden ist.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow

**Anlagen**  
2 Übersichten

**Anlage 1 Maßnahmen von Violence Prevention Network e.V. (VPN)**

Jahr	Maßnahme	Bereich	Ort	Dauer	Teilnehmer	Kosten	Kostentragung
2010	Antigewalt- und Kompetenztraining (AKT©) im Rahmen des Bundesprogramms „Xenos“	Rechtsex-tremismus	JSA Regis-Breitingen	22.03. – 05.07.2010 (23 Sitzungen)	8	ca. 23.000 €	Hauptmittelgeber: BMAS Kofinanzierung: Staatsministerium der Justiz und für Europa 10.000 €
2011	Antigewalt- und Kompetenztraining (AKT©) im Rahmen des Bundesprogramms „Xenos“	Rechtsex-tremismus	JSA Regis-Breitingen	24.01. – 04.05.2011 (23 Sitzungen)	8	ca. 23.000 €	Hauptmittelgeber: BMAS Kofinanzierung: Staatsministerium der Justiz und für Europa 10.000 €
2012	Antigewalt- und Kompetenztraining (AKT©) im Rahmen des Bundesprogramms „Xenos“	Rechtsex-tremismus	JSA Regis-Breitingen	23.03. – 04.06.2012 (23 Sitzungen)	8	ca. 23.000 €	Hauptmittelgeber: BMAS Kofinanzierung: Staatsministerium der Justiz und für Europa 10.000 €
2013	Antigewalt- und Kompetenztraining (AKT©) im Rahmen des Bundesprogramms „Xenos“	Rechtsex-tremismus	JSA Regis-Breitingen	14.03. – 13.06.2013 (23 Sitzungen)	7	ca. 24.000 €	BMAS
2014	Antigewalt- und Kompetenztraining (AKT©) im Rahmen des Bundesprogramms „Xenos“	Rechtsex-tremismus	JSA Regis-Breitingen	13.02. – 09.05.2014 (23 Sitzungen)	11	ca. 24.000 €	Hauptmittelgeber: BMAS Kofinanzierung: Staatsministerium der Justiz und für Europa 10.000 €
2015	Antigewalt- und Kompetenztraining (AKT©) im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags	Rechtsex-tremismus	JSA Regis-Breitingen	10.09. – 18.12.2015 (23 Sitzungen)	9	ca. 25.000 €	Staatsministerium der Justiz: 15.000 € sowie VPN Eigenmittel
2016	Antigewalt- und Kompetenztraining (AKT©) im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags	Rechtsex-tremismus	JSA Regis-Breitingen	10.03.-26.08.2016 (23 Sitzungen)	8	25.198,11 €	Staatsministerium der Justiz: 25.198,11 €

**Anlage 2 Maßnahmen von Outlaw e.V.**

Jahr	Maßnahme	Bereich	Ort	Dauer	Teilnehmer	Kosten	Kostentragung
2013	Soziales Training „SOTRA“	Rechts- und Linksex-tremismus	JSA Regis-Breitingen JVA Bautzen JVA Dresden JVA Torgau JVA Waldheim JVA Zeithain	11 Sitzungen 10 Sitzungen 11 Sitzungen 10 Sitzungen 10 Sitzungen 12 Sitzungen	12 9 13 12 11 12	64.918,98 €	Zuwendung des Staatsministeriums der Justiz und für Europa Kapitel 0602 Titel 684 06-0
2014	Soziales Training „SOTRA“	Rechts- und Linksex-tremismus	JSA Regis-Breitingen (SOTRA) JVA Bautzen JVA Dresden JVA Torgau JVA Waldheim JVA Zeithain	11 Sitzungen 10 Sitzungen 11 Sitzungen 11 Sitzungen 10 Sitzungen 11 Sitzungen	11 9 8 13 7 10	72.937,22 €	Zuwendung des Staatsministeriums der Justiz und für Europa Kapitel 0602 Titel 684 06-0 37.937,22 €
2015	Soziales Training „SOTRA“	Rechts- und Linksex-tremismus	JSA Regis-Breitingen JVA Bautzen JVA Dresden JVA Torgau JVA Waldheim JVA Zeithain	11 Sitzungen 10 Sitzungen 10 Sitzungen 11 Sitzungen 10 Sitzungen 11 Sitzungen	11 9 8 13 7 10	73.000,00 €	Zuwendung des Staatsministeriums der Justiz und für Europa Kapitel 0602 Titel 684 06-0 38.000,00 €
2016	Soziales Training „SOTRA“	Rechts- und Linksex-tremismus	JSA Regis-Breitingen JVA Dresden JVA Torgau JVA Waldheim JVA Zeithain	11 Sitzungen 10 Sitzungen 10 Sitzungen 12 Sitzungen 12 Sitzungen	10 12 12 14 15	73.000,00 €	Zuwendung des Staatsministeriums der Justiz und für Europa Kapitel 0602 Titel 684 06-0 38.000,00 €
2016	Antigewalt- und Kompetenztraining AKT	Rechts- und Linksex-tremismus	JVA Torgau	30 Gruppensitzungen und 1 Angehörigentag	9	20.000,- €	Staatsministeriums der Justiz Kapitel 06 05 Titel 427 71